

B A D N AACHEN

DAS STADTMAGAZIN MIT DURCHBLICK

HERBSTGLANZ

MODETRENDS
FÜR DIE KAISERSTADT

OKTOBER 2014

FESTLICH TAFELN: KRÖNUNGSMAHL

Die Benefizgala des Rathausvereins rückt die Reichsinsignien ins rechte Licht

WEITER DURCHSTARTEN: STÄDTEREGION

Pro und Kontra der Politik zum fünfjährigen Bestehen des Verbunds



Flic Flac

DER VOR-
VERKAUF
HAT BEGONNEN

AACHEN
19.12. - 04.01.
www.flicflac.de
01806-999 000 205
(0,20€/Anruf dt. Festnetz, max. 0,60€/Anruf dt. Mobilfunknetz)

Cowboys und Amazonen preschen durch die Soers

Ja, sind wir denn hier im Wilden Westen? Durchaus, denn wo im Sommer das Weltfest des Pferdesports Massen anzieht, erobern im Herbst andere Reitstile das Terrain. Und die Herzen – mit Lässigkeit und Eleganz zeigen Pferde und Reiter viel Spektakuläres.

Wenn Reiter mit Cowboyhut und Karohemd auf ihren vierbeinigen Arbeitskollegen eine träge Kuhherde antreiben und Pferde am langen Zügel bei ihren spektakulären Bremsmanövern mächtig viel Sand aufwirbeln, ist in Aachen wieder Q-Zeit: Die Q14 macht das ALRV-Gelände für zehn Tage zum Mekka für Aktive und Fans des Westernreitens. Q steht für Quarter Horses als Dachbegriff der Pferderassen, die für diese Reitweise gezüchtet werden und im Mittelpunkt der internationalen Championchips der Deutschen Quarter Horse Association (DQHA) stehen.



Übrigens: Das American Quarter Horse wurde jüngst bei den Weltreiterspielen in der Normandie als das vielseitigste Pferd der Welt geehrt. Jetzt können Aachener sich selbst von dessen Potential und der Schönheit überzeugen. Interessant ist Q14, das sich von All-Around über Reining bis zu Futurity und Maturity erstreckt, nicht nur für Fans. „Es ist auch für alle, die einfach nur mal reinschnuppern wollen, ein attraktives Ziel“, sagt Frank Hansen, der die DQHA bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Er empfiehlt den Rindertag am Samstag, 18. Oktober, bei dem die Disziplinen Working Cowhorse und die rasante fünfteilige Vielseitigkeit Versatility Ranch Horse anstehen.

Spannung und Sprints

Mehr als 100 000 Euro in Geld- und Sachpreisen beträgt die Gesamtdotierung des Turniers, das für Westernreiter der Jahreshöhepunkt, quasi ein eigener CHIO ist. Dass dieses auf dem Gelände des Weltfests des Pferdesports stattfindet, zollt der Pferdestadt Aachen Tribut. Von Freitag, 17., bis Sonntag, 26. Oktober, finden täglich Prüfungen statt. Mit Ausnahme des Finalsonntags (8.30 Uhr) beginnt das Programm jeweils um 7.30 Uhr. Ein Warm-up begrüßt Donnerstag, 16. Oktober, ab 12 Uhr Teilnehmer und Zuschauer. Eine kleine aber feine Ausstellung flankiert das Event.

Bad Aachen verlost auf S. 45 Tickets für den „Rindersamstag“. Mo. bis Do. ist der Eintritt frei, Fr. bis So. nicht. Tages- und Dauerkarten sind an der Tageskasse erhältlich. Infos unter www.dqha.de.

DERBY IM DAMENSATTEL

Wer bei dem Stichwort *Damensattel* an längst vergangene Zeiten mit wallenden Kleidern und ausgedehnten Ausritten denkt, sitzt auf dem falschen Pferd. Aber nur fast. Manche Klischees pflegen Damensattelreiter bewusst, um auf die Tradition hinzuweisen: Langer Rock ist Pflicht. Ansonsten ist die andere *Sitzweise* durchaus in der Gegenwart angekommen und eine sportliche Herausforderung. Das beweist das 2. Deutsche Damensattel Derby, das am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Oktober, ab 9 Uhr ganztags in der Albert-Vahle-Halle auf dem CHIO-Gelände an der Hubert-Wienen-Straße stattfindet. Zuschauer sind – auch rocklos – sehr willkommen!

☎ Telefon 01 72/6 81 33 88 · www.dderby.de



Mit der ASEAG mobil in der Region

Tickets erhältlich in allen Bussen in der StädteRegion Aachen, an den Fahrscheinautomaten sowie in den Vorverkaufsstellen und im Kunden-Center der ASEAG.

Kunden-Center
Schumacherstraße 14/Ecke Peterstraße, 52062 Aachen
Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr,
Sa 8.30 – 14.00 Uhr

www.aseag.de

